

Weihnachten in der Philatelie

Von Koni Häne, 8966 Oberwil - Lieli



Rentiere ziehen den Schlitten des Weihnachtsmannes.



Der Vorbote des Christkinds ist der Weihnachtsmann. Er ist die Symbolfigur des weihnächtlichen Schenkens.



Den Christbaum aussuchen, aufstellen und schmücken.



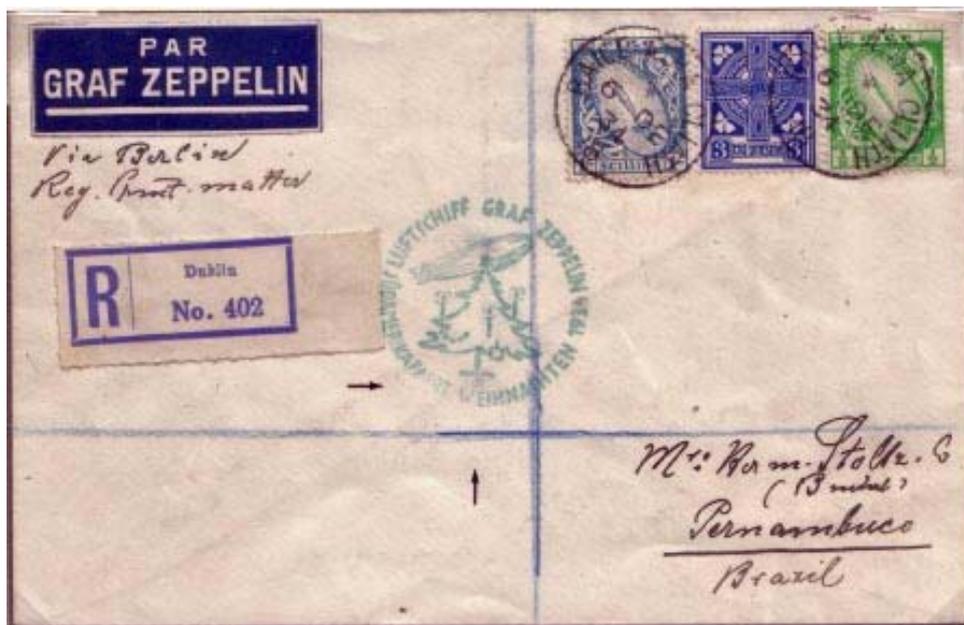
Glänzende Kinderaugen und singende Kinder bei geschmückten Christbäumen.



Weihnächtliche Stimmung im trauten Familienkreis bei Kerzenlicht.



Die weihnächtliche Zeit – Zeit der Besinnung und des Schenkens.



Weihnachtsfahrt 1934 mit dem Luftschiff von Graf Zeppelin.

Der Baum im menschlichen Brauchtum



Der wohl bekannteste Baum im menschlichen Brauchtum ist der Weihnachtsbaum. Die ersten mit Kerzen geschmückten Weihnachtsbäume waren um 1660 am Hannoverschen Hof zu sehen.

Unterfrankierter Auslandbrief von Berlin nach Schwanden, deshalb 20 Rp. Strafporto; taxiert mit doppeltem Feblbetrag: 2 x 10 Rp.



Portogerecht frankierter R-Brief «Weihnachtsfahrt 1934» von Irland via Berlin nach Pernambuco (Brasilien). Dies belegt der grüne Sonderstempel (Zeppelin über geschmücktem Rottannen-Weihnachtsbaum) mit Kennzeichen «b» (für Berlin). Friedrichshafen hatte den Kennbuchstaben «a», Stuttgart «c» und an Bord wurde «d» verwendet. Der mit zwei sich kreuzenden Blaustreifen markierte R-Brief entspricht den Vorschriften.

Ausstellungsblatt aus der international prämierten Sammlung „Wald und Forstwirtschaft“ von Koni Häne.

Link zur Sammlung: <http://www.thema-briefmarken.ch/index.php?id=sammlungen>